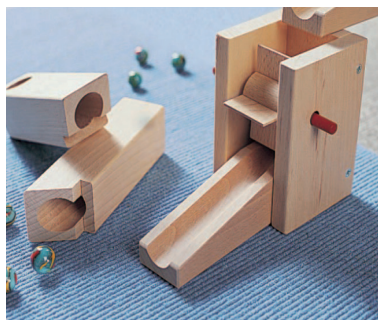


KNX Gateway Software-Handbuch

(Für künftige Verwendung aufbewahren)



Gültig ab 1. April 2013
890624_a.de

Sonne. Licht. Warema.

Allgemeine Hinweise / Impressum

Allgemeine Hinweise

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen, die der technischen Verbesserung dienen, sind vorbehalten. Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Stammhaus

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld/Main

Postfach 13 55
97822 Marktheidenfeld/Main
Telefon: +49(93 91)20-0
Telefax: +49(93 91)20-42 99
<http://www.warema.de>
info@warema.de

Impressum

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld/Main

WAREMA und das WAREMA Logo sind Warenzeichen der WAREMA Renkhoff SE. Alle anderen aufgeführten Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen odereingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

© 2012, WAREMA Renkhoff SE

Kundencenter

Steuerungen

für Niederlassungsgebiete

Düsseldorf, Frankfurt, Köln, Karlsruhe, Marktheidenfeld

Telefon: +49(93 91)20-37 50;
Telefax: +49(93 91)20-37 59

Gießen, Hagen, Hamburg, Hannover, Berlin

Telefon: +49(93 91)20-37 60;
Telefax: +49(93 91)20-37 69

Nürnberg, Leipzig, Dresden

Telefon: +49(93 91)20-37 70;
Telefax: +49(93 91)20-37 79

München, Stuttgart, VS-Schwenningen, Freiburg

Telefon: +49(93 91)20-37 80;
Telefax: +49(93 91)20-37 89

Export

Telefon: +49(93 91)20-37 40;
Telefax: +49(93 91)20-37 49

Hotline Steuerungen

Telefon: +49(93 91)20-67 60;
Telefax: +49(93 91)20-67 69

Niederlassungen

01445 Radebeul b. Dresden

Meißner Straße 23
Tel.: +49(351)8 31 64-0,
Fax: +49(351)8 31 64-20

04356 Leipzig

Walther-Köhn-Straße 2D
Tel.: +49(341)4 67 28-0,
Fax: +49(341)4 67 28-98

14979 Großbeeren b. Berlin

Am Wall 22
Tel.: +49(33701)32 78-0,
Fax: +49(33701)32 78-98

22419 Hamburg

Langenhorner Chaussee 384
Tel.: +49(40)53 28 59-0,
Fax: +49(40)53 28 59-99

30853 Hannover-Langenhagen

Frankenring 32
Tel.: +49(511)12 35 86-0,
Fax: +49(511)12 35 86-79

35633 Lahnau OT Dorlar

Am Römerlager 6
Tel.: +49(64 41)67 09-0,
Fax: +49(64 41)67 09-79

40721 Hilden

Im Hülsenfeld 5
Tel.: +49(21 03)90 76-0,
Fax: +49(21 03)90 76-99

50827 Köln

Wilhelm-Mauser-Straße 41-43
Tel.: +49(221)95 84 31-0,
Fax: +49(221)95 84 31-99

58093 Hagen

Heydastraße 9
Tel.: +49(23 31)38 52-0,
Fax: +49(23 31)38 52-99

63165 Mühlheim/Main

Otto-Hahn-Straße 19
Tel.: +49(61 08)8 25 97-0,
Fax: +49(61 08)8 25 97-99

70565 Stuttgart-Vaihingen

Gewerbestraße 19
Tel.: +49(711)7 84 85-0,
Fax: +49(711)7 84 85-99

76149 Karlsruhe

Am Sandfeld 13
Tel.: +49(721)9 78 82-0,
Fax: +49(721)9 78 82-22

78056 Villingen-Schwenningen

Spittelbronner Weg 59/1
Tel.: +49(77 20)99 79-0,
Fax: +49(77 20)99 79-79

79108 Freiburg-Hochdorf

Hanferstraße 23
Tel.: +49(761)1 52 56-0,
Fax: +49(761)1 52 56-29

82166 Gräfelfing

Am Kirchenhözl 15
Tel.: +49(89)89 88 92-0,
Fax: +49(89)89 88 92-79

90763 Fürth

Hermann-Glockner-Straße 5
Tel.: +49(911)7 58 82-0,
Fax: +49(911)7 58 82-79

1	Übersicht.....	6
1.1	Allgemeines zum KNX Gateway.....	6
1.2	Gerätevarianten.....	6
1.3	Weitere Dokumente.....	6
1.4	Weitere Dokumentationen.....	6
2	Zu Ihrer Sicherheit.....	7
2.1	Symbol- und Piktogrammerklärung.....	7
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	8
2.3	Leser-Zielgruppe.....	8
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	9
3	Allgemeines.....	10
3.1	Prinzipieller Aufbau eines WAREMA climatronic® Systems.....	10
3.2	WAREMA climatronic® als KNX Zentrale.....	11
3.3	KNX Gateway.....	12
3.4	Funktionen des KNX Gateways.....	13
3.5	Technische Daten.....	13
3.6	Elektrische Anschlüsse.....	13
3.7	Master-Reset.....	14
4	Inbetriebnahme der WAREMA climatronic®.....	15
5	Projektieren des KNX Gateways.....	16
5.1	Parametrieren.....	16
5.2	Gruppenadressen / Verknüpfen.....	16
5.3	Physikalische Adresse.....	17
5.4	Applikationsprogramm.....	17
6	Kommunikationsobjekte.....	18
6.1	Übersicht.....	18
6.2	Kanalgebundene Kommunikationsobjekte.....	25
6.2.1	Kn Hoch / Tief.....	25
6.2.2	Kn Auf / Zu.....	25
6.2.3	Kn Eln / Aus.....	25
6.2.4	Kn Stopp / Schritt.....	26
6.2.5	Kn Behanglänge/Fensterposition anfahren.....	26
6.2.6	Kn Lamellenstellung anfahren.....	26
6.2.7	Kn Sollwert.....	27
6.2.8	Kn Sicherheitsfunktion.....	27
6.2.9	Kn Komfortfunktion.....	27
6.2.10	Kn Positionsfreigabe.....	28
6.2.11	Kn Automatik Status.....	28
6.2.12	Kn Automatik Ein/Aus.....	28
6.3	Allgemeine Kommunikationsobjekte.....	29
6.3.1	climatronic -> KNX Störung.....	29
6.3.2	climatronic -> KNX Abwesend.....	29
6.3.3	climatronic -> KNX Urlaub.....	29
6.3.4	climatronic -> KNX Automatik.....	29
6.3.5	KNX -> climatronic GLT.....	30
6.3.6	KNX -> climatronic Abwesend.....	30
6.3.7	KNX -> climatronic Urlaub.....	30
6.3.8	KNX -> climatronic Automatik.....	30
6.4	Uhrzeit und Datum.....	31
6.4.1	Uhrzeit.....	31
6.4.2	Datum.....	31
6.4.3	Datum und Uhrzeit.....	31

Inhalt

6.5	Szenenobjekte	32
6.5.1	Szene n lernen	32
6.5.2	Szene n ausführen.....	32
6.5.3	Szenennummer	32
6.6	Messwerte	33
6.6.1	Messw Helligkeit n	33
6.6.2	Messw Globalstrahlung.....	33
6.6.3	Messw Windgeschwindigkeit n	33
6.6.4	Messw Windrichtung.....	34
6.6.5	Messw Temperatur außen.....	34
6.6.6	Messw Temperatur innen	34
6.6.7	Messw Feuchte	34
6.6.8	Messw Niederschlag.....	34
7	Parametrieren	35
7.1	Kanal 1-8	35
7.2	Kanal 9-16.....	36
7.3	Kanal n	37
7.4	Messwerte Helligkeit	39
7.5	Messwerte Wind.....	40
7.6	Messwerte Sonstige	41
7.7	Szenen	42
7.8	Uhrzeit/Datum.....	43
7.9	Störung	44
7.10	GLT	45

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von WAREMA ist nicht gestattet. Alle weiteren Rechte an der Software sind in den mitgelieferten Lizenzbestimmungen festgelegt.

ETS, KONNEX und KNX sind eingetragene Handelsmarken der KNX Association. Andere Marken und Produktnamen sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken anderer Unternehmen.

KNX Gateway

1 Übersicht

1.1 Allgemeines zum KNX Gateway

Das KNX Gateway ermöglicht den Einsatz der WAREMA climatronic® 2.0 als Zentrale in einem KNX-Bussystem. Es sendet die Fahrbefehle, Wetterdaten und Zustandsinformationen der WAREMA climatronic® 2.0 auf den KNX-Bus. Das KNX Gateway kann außerdem bestimmte Zustandsinformationen vom KNX Bus lesen und dem WAREMA climatronic® Bediengerät zur Verfügung stellen.

Automatik-Parameter werden einfach und direkt am WAREMA climatronic® 2.0 Bediengerät verändert, ohne dass ein Parametrieren auf der KNX Seite (z.B. mittels ETS) erforderlich ist.

Ein KNX Gateway kann 16 Kanäle adressieren. Durch Verwendung mehrerer KNX Gateways können alle Kanäle der WAREMA climatronic® 2.0 auf den KNX-Bus umgesetzt werden.

Das KNX Gateway kann nur in Verbindung mit dem Bediengerät WAREMA climatronic® 2.0 eingesetzt werden. Ältere Versionen der WAREMA climatronic® sind nicht geeignet und können auch nicht per Software-Update nachgerüstet werden.

1.2 Gerätevarianten

WAREMA bietet das KNX Gateway als Reiheneinbaugerät (REG) mit einer Breite von 3 TE an.

Die Maßangaben finden Sie in der Installationsanleitung Art.-Nr. 890623.

Die Versorgung des KNX Gateways mit 24 V DC erfolgt über den WAREMA climabus.

1.3 Weitere Dokumente

Zusätzlich zu dieser Anleitung stehen Ihnen folgende Dokumente zur Verfügung:

Dokument	Nummer
Installationsanleitung KNX Gateway	890623
Bedienungsanleitung WAREMA climatronic® 2.0	890625
Installationsanleitung WAREMA climatronic® 2.0	890626

1.4 Weitere Dokumentationen

Weitere Informationen zu Installation und Inbetriebnahme des KNX Gateways finden Sie in der Installationsanleitung Art.-Nr. 890623.

Beachten Sie ebenfalls die Bedienungs- und Installationsanleitungen der WAREMA climatronic® 2.0.

HINWEIS Im Weiteren werden Kommunikationsobjekte mit CO abgekürzt.

2 Zu Ihrer Sicherheit

Wir haben das KNX Gateway unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft.

Trotzdem bestehen Restrisiken!

- Lesen Sie deshalb dieses Handbuch, bevor Sie die Steuerung in Betrieb nehmen und bedienen! Es hilft Ihnen, die Funktionen der Software kennenzulernen und optimal zu nutzen.
- **Beachten Sie unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in diesem Handbuch! Ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch seitens des Herstellers!**
- Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf!

2.1 Symbol- und Piktogrammerklärung

Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind mit Warnsymbolen gekennzeichnet. Sie sind nach dem jeweiligen Gefährdungspotential hierarchisch folgendermaßen abgestuft:



GEFAHR

warnet vor einer **unmittelbar drohenden gefährlichen Situation**. Die möglichen Folgen **können schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden** sein.



WARNUNG

warnet vor einer **möglichen gefährlichen Situation**. Die möglichen Folgen können **leichte oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden** sein.



VORSICHT

mahnt zu **vorsichtigem Handeln**. Die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung können **Sachschäden** sein.

HINWEIS Der Begriff **HINWEIS** kennzeichnet wichtige **Hinweise** und hilfreiche **Tipps**.

Beispiel Der Begriff **Beispiel** kennzeichnet ein **Beispiel**.

- Das **Quadrat** kennzeichnet eine **Anweisung** oder eine **Handlungsaufforderung**. Führen Sie diesen Handlungsschritt aus!
- ▶ Das **Dreieck** kennzeichnet ein **Ereignis** oder ein **Resultat** einer vorangegangenen Handlung.
- ▶ Das **schwarze Dreieck** ist das **Aufzählungszeichen** für Listen oder Auswahlen.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das KNX Gateway dient zum Bereitstellen von Kanalbefehlen, Messwerten und Statusinformationen der WAREMA climatronic® 2.0 als Kommunikationsobjekte auf dem KNX-Bus. Es kann Statusinformationen über Kommunikationsobjekte aus dem KNX-Bus empfangen und an das WAREMA climatronic® 2.0 System weitergeben.



WARNUNG

Bei Fragen zum Anschluss von Geräten, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen!

Alle Geräte der Steuerung sind, falls nicht anders beschrieben, zur Montage in **Innenräumen** vorgesehen.



WARNUNG

Bei Einsatz außerhalb des hier aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen! Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Personenschäden des Bedieners oder Dritter sowie Sachschäden an der Steuerung selbst, den angeschlossenen Geräten oder den beweglichen mechanischen Teilen der gesamten Anlage sein.

- Setzen Sie unser Produkt daher nur bestimmungsgemäß ein!

2.3 Leser-Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Personen, welche eine Sonnenschutzanlage in KNX Technologie in Betrieb nehmen sowie an geschultes Fachpersonal. Kenntnisse der KNX Technologie sind hierzu erforderlich.



WARNUNG

Inbetriebnahme oder Bedienung durch nicht ausreichend qualifizierte und informierte Personen kann schwere Schäden an der Anlage oder sogar Personenschäden verursachen!

- Die Inbetriebnahme darf deshalb nur durch jeweils entsprechend geschultes Fachpersonal erfolgen! Dieses Personal muss in der Lage sein, Gefahren, welche durch die mechanische, elektrische oder elektronische Ausrüstung verursacht werden können, zu erkennen!
- Personen, welche die Anlage in Betrieb nehmen, müssen den Inhalt der vorliegenden Anleitung kennen und verstanden haben.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Steuerung steuert den Sonnenschutz automatisch, hierzu müssen Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Eine automatisch gesteuerte Mechanik kann sich unerwartet in Bewegung versetzen!

- Stellen oder legen Sie deshalb nie irgendwelche Gegenstände im Bereich einer automatisch gesteuerten Mechanik ab! Stellen Sie sicher, dass sich während der Inbetriebnahme keine Personen im Bewegungsbereich automatisch gesteuerter Sonnenschutzbehänge aufhalten!
- Sind Mess- oder Prüfarbeiten an der aktiven Anlage notwendig, müssen bestehende Unfallverhütungsvorschriften unbedingt eingehalten werden.



VORSICHT

Bei einem Stromausfall ist die komplette Anlage nicht funktionsfähig. Fahren Sie daher Ihren Sonnenschutz bei einem drohenden Unwetter rechtzeitig in eine sichere Position! Bei einer Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung erlischt jeglicher Garantie- und Haftungsanspruch! Das Verändern einzelner Parameter kann die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen oder deren Wirkungsgrad herabsetzen! Wenn Sie sich nicht sicher über die Auswirkungen einer Veränderung sind, ziehen Sie besser einen Fachmann zu Rate.



WARNUNG

Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage durch unsachgemäß durchgeführte Montage-, Anschluss-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten möglich!

- Solche Arbeiten dürfen nur vom Service oder von autorisierten Fachkräften vorgenommen werden!

3 Allgemeines

In diesem Kapitel erhalten Sie einen kurzen Überblick über Funktion und Konfiguration der WAREMA climatronic® sowie die Funktionsweise des KNX Gateways.

Das KNX Gateway kann nur in Verbindung mit dem Bediengerät WAREMA climatronic® 2.0 eingesetzt werden. Ältere Versionen der WAREMA climatronic® sind nicht geeignet und können auch nicht per Software-Update nachgerüstet werden.

3.1 Prinzipieller Aufbau eines WAREMA climatronic® Systems

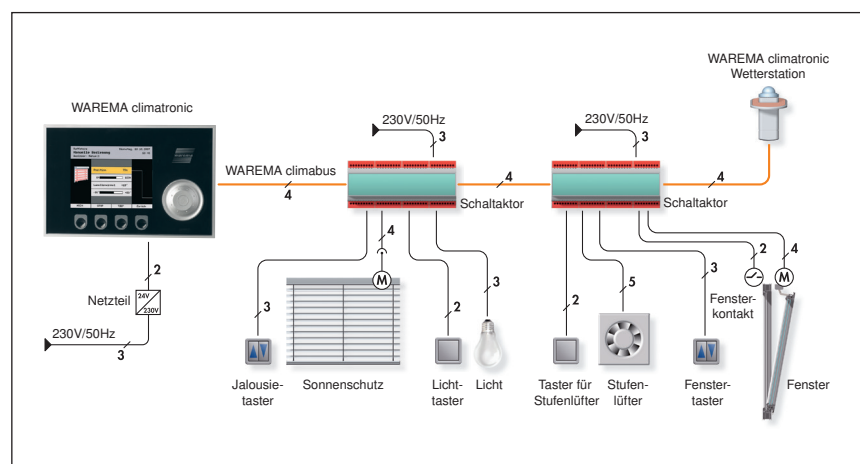


Abb. 1 Überblick über den Aufbau eines WAREMA climatronic® Systems

Die WAREMA climatronic® ist eine Komplettlösung zur Steuerung aller WAREMA Produkte und zusätzlicher Gewerke im Wintergarten oder in größeren Gebäudekomplexen.

Das WAREMA climatronic® Bediengerät kann über bis zu 64 voneinander unabhängige Kanäle die angeschlossenen Produkte steuern. Neben der manuellen Bedienung stehen zahlreiche Automatikfunktionen zur Verfügung. Weiterhin können 16 Szenen eingelesen und wieder abgerufen werden.

Das WAREMA climatronic® System beinhaltet eine Reihe von Aktoren, welche die angeschlossenen Produkte steuern.

3.2 WAREMA climatronic® als KNX Zentrale

Bei Betrieb der WAREMA climatronic® im KNX Modus sind lediglich folgende Komponenten erforderlich:

- ▶ **WAREMA climatronic® 2.0 Bediengerät** als Steuerzentrale
- ▶ **climatronic® Wetterstation** oder **Sensor Interface** zur Erfassung erforderlicher Wetterdaten (max. 3 Geräte)
- ▶ **KNX Gateway** zur Kommunikation mit dem KNX Bus (max. 4 Geräte, pro Gateway wird ein Block von 16 aufeinander folgenden Kanälen unterstützt)

HINWEIS Im Einsatz als KNX Zentrale werden die WAREMA climatronic® Befehle im Gateway umgesetzt und als Kommunikationsobjekte an die KNX Aktoren geschickt. WAREMA climatronic® Aktoren können im KNX Betrieb nicht verwendet werden.

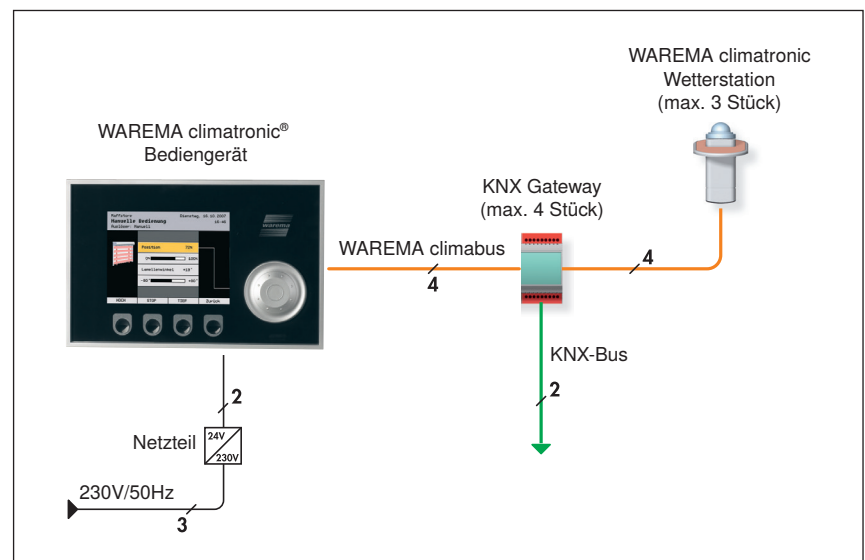


Abb. 2 Überblick über ein WAREMA climatronic® System als KNX Zentrale

Die WAREMA climatronic® ist eine Komplettlösung zur Steuerung aller WAREMA Produkte und zusätzlicher Gewerke im Wintergarten oder in größeren Gebäudekomplexen.

Egal zu welcher Jahreszeit, die WAREMA climatronic® reduziert Ihren Energieverbrauch und sorgt immer für ein angenehmes Klima. Hierzu müssen Sonnenschutzprodukt, Lüfter, Fenster, Heizung, Kühlung und vieles mehr zusammenwirken, um auf witterungsbedingte Einflüsse von außen zu reagieren.

KNX Gateway

3.3 KNX Gateway

Das KNX Gateway ist ein Reiheneinbaugerät mit der Breite 3TE.

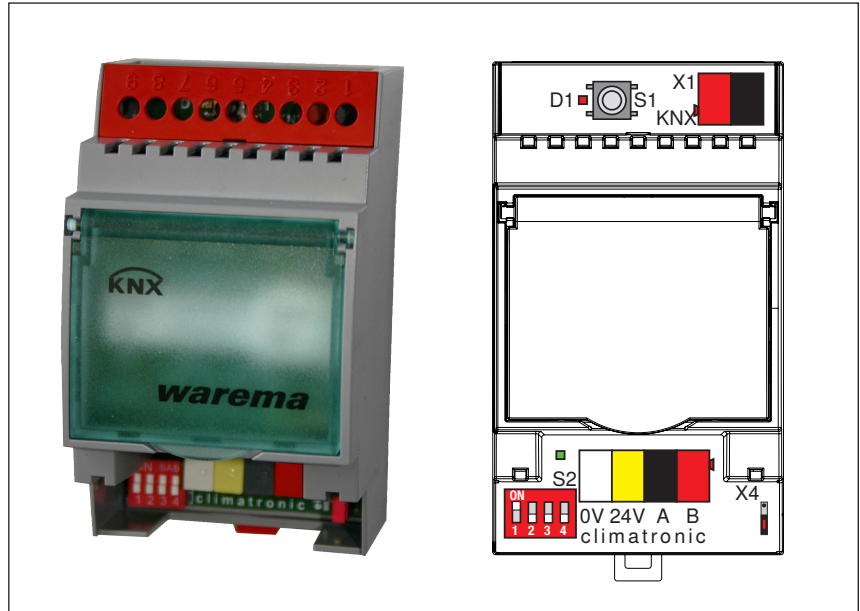


Abb. 3 KNX Gateway

KNX Seite:

- X1** Busklemme schwarz/rot zum Anschluss an den KNX Bus
- S1** Programmier-taste
- D1** Programmier-LED

WAREMA climatronic® Seite:

- X2** Busklemme weiß/gelb zum Anschluss an den climabus (Spannungsversorgung 24 V DC)
- X3** Busklemme schwarz/rot zum Anschluss an den climabus (Kommunikation)
- X4** Jumper zum Ein-/Ausschalten des Abschlusswiderstandes (falls das Gateway letztes Gerät am climabus ist)
- S2** Kodierschalter zur Auswahl der Geräte-ID für den climabus

Kodierschalter				Gateway	WAREMA climatronic®	
1	2	3	4	Nummer	Kanäle	Szenen
ON	OFF	OFF	OFF	1	1 – 16	1 – 8
OFF	ON	OFF	OFF	2	17 – 32	9 – 16
OFF	OFF	ON	OFF	3	33 – 48	–
OFF	OFF	OFF	ON	4	49 – 64	–

Es darf immer nur ein Kodierschalter auf ON gestellt werden.
Alle Informationen mit Kommunikationsrichtung KNX→climatronic werden nur vom Gateway 1 verarbeitet.

HINWEIS Nachträgliche Änderungen an der Einstellung der Kodierschalter werden erst bei erneutem Einschalten der Versorgungsspannung übernommen.

3.4 Funktionen des KNX Gateways

Das KNX Gateway führt folgende Funktionen aus:

- ▶ Kanalbefehle der climatronic als Kommunikationsobjekte auf den KNX-Bus ausgeben
- ▶ Messwerte des climatronic Systems als Kommunikationsobjekte auf den KNX-Bus ausgeben
- ▶ Binäre Statusinformationen des climatronic Systems als Kommunikationsobjekte auf den KNX-Bus ausgeben
- ▶ Kommunikationsobjekte mit binären Statusinformationen aus dem KNX-Bus empfangen und an das climatronic System weitergeben

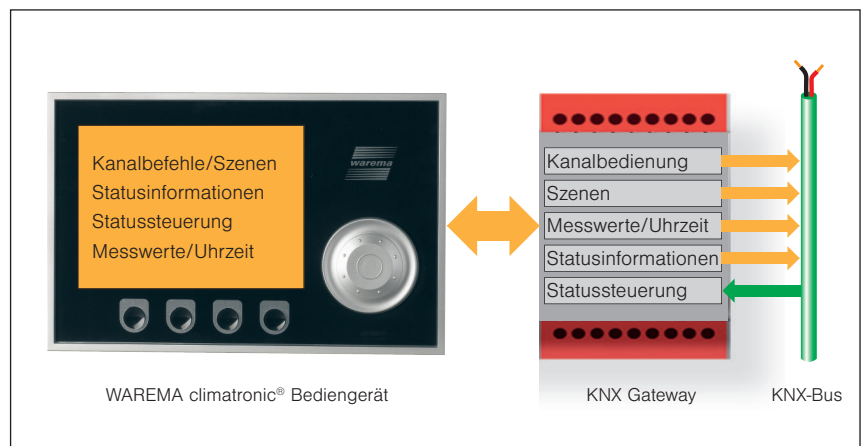


Abb. 4 Überblick über ein WAREMA climatronic® System als KNX Zentrale

3.5 Technische Daten

Technischen Daten, Anschlusspläne und Spezifikationen zu elektrischen Leitungen finden Sie in der Installationsanleitung Art.-Nr. 890623.

Beachten Sie ebenfalls die Bedienungs- und Installationsanleitungen der WAREMA climatronic® 2.0.

3.6 Elektrische Anschlüsse

Technischen Daten, Anschlusspläne und Spezifikationen zu elektrischen Leitungen finden Sie in der Installationsanleitung Art.-Nr. 890623.

3.7 Master-Reset

Der Master-Reset versetzt das KNX Gateway in den Auslieferungszustand. Das heißt, es werden im Gerät alle Gruppenadressen gelöscht, alle Parameter auf Standardwerte gesetzt und die physikalische Adresse auf 15.15.255 eingestellt.

Der Master-Reset wird in folgenden Schritten durchgeführt:

1. Versorgungsspannung ausschalten
2. Programmier Taste drücken und gedrückt halten
3. Versorgungsspannung einschalten
4. warten bis Programmier-LED zu blinken beginnt bzw. nach etwa 3 Sekunden loslassen
5. warten, bis Programmier-LED erlischt
6. Versorgungsspannung ausschalten
7. Master-Reset beendet

Nach dem Master-Reset ist eine erneute Inbetriebnahme des KNX Gateways erforderlich.

4 Inbetriebnahme der WAREMA climatronic®

Bringen Sie vor Erstinbetriebnahme alle angeschlossenen Sonnenschutzrichtungen in eine sichere Lage, z.B. Jalousien in obere Endlage.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Prüfen Sie, ob die KNX Gateways korrekt angeschlossen und die Kodierschalter richtig eingestellt sind.

HINWEIS Nachträgliche Änderungen an der Einstellung der Kodierschalter werden erst bei erneutem Einschalten der Versorgungsspannung übernommen.

- Schalten Sie die Versorgungsspannung für alle WAREMA climatronic® Produkte und den KNX Bus ein.
- ▶ Die KNX Gateways werden von der WAREMA climatronic® automatisch erkannt. Es erscheint das folgende Auswahlfenster:

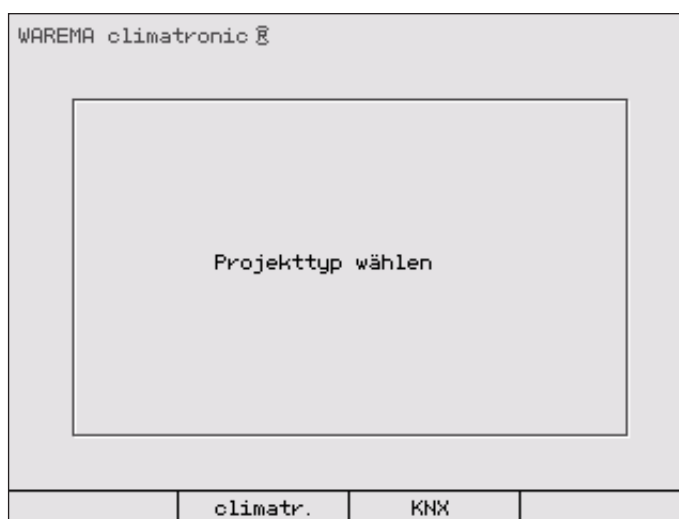


Abb. 5 Auswahl der Betriebsart

- Wählen Sie KNX aus.
- ▶ Das Startmenü erscheint. In der Kopfzeile wird rechts **KNX** angezeigt.
- Melden Sie sich als Fachpartner an und projektieren Sie die WAREMA climatronic® wie üblich (siehe Installationsanleitung der WAREMA climatronic®).
Die WAREMA climatronic® kann im KNX Betrieb nicht über den Assistenten in Betrieb genommen werden
- Legen Sie die erforderlichen Kanäle und Messwertgeber an.

Im KNX Betrieb müssen keine Produkte oder Aktoren angelegt werden, diese Menüpunkte werden bei Auswahl von KNX automatisch ausgeblendet.

HINWEIS Wenn Lamellenwinkel parametrieren werden, müssen die gleichen Werte später im KNX Gateway in den Einstellungen des entsprechenden Kanals eingetragen werden.

- Parametrieren Sie die Komfortautomatiken und die Sicherheitsfunktionen für die zuvor angelegten Kanäle.
- Fahren Sie fort mit *Projektieren des KNX Gateways auf Seite 16*.

KNX Gateway

5 Projektieren des KNX Gateways

Das KNX Gateway wird mit Hilfe der Engineering Tool Software (ETS) V3.0 f oder neuer in Betrieb genommen.
Die hierzu erforderliche Produktdatenbank (.vd5) kann aus dem Internet geladen werden:
<http://www.warema.de>

5.1 Parametrieren

Das KNX Gateway wird über den Parameter-Dialog der ETS parametrieren. Zur besseren Übersichtlichkeit werden dort die Parameter in Parametergruppen dargestellt.

Die Parametrierung sollte in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

1. Benötigte Kanäle 1–8 und 9–16 aktivieren
2. Kanäle parametrieren (Produkttyp und Sicherheitsobjekt)
3. Messwerte aktivieren und Sendeintervalle parametrieren
4. Szenenobjekte falls erforderlich aktivieren
5. Sendeintervall für Uhrzeit/Datum festlegen
6. Die Sicherheitsfunktionen Störungssignal und Gebäudeleittechnik parametrieren, wenn diese genutzt werden sollen.

Detaillierte Erläuterungen zu allen Parametern enthält
Kapitel 7 auf Seite 35.

5.2 Gruppenadressen / Verknüpfen

Während der Parametrierung werden die Ausgangskanäle eingestellt. Für jeden aktivierten Kanal ist nur ein bestimmter Satz von Kommunikationsobjekten in der ETS erforderlich. Nicht erforderliche Kommunikationsobjekte werden automatisch durch die ETS ausgeblendet. Es werden also gegebenenfalls beim Deaktivieren von Kanälen bereits projektierte Verknüpfungen aus dem ETS-Projekt gelöscht.

5.3 Physikalische Adresse

Die physikalische Adresse dient zur eindeutigen Identifizierung eines Gerätes. Das KNX Gateway erhält seine physikalische Adresse, indem

- ▶ in der ETS [Physikalische Adresse programmieren] gewählt wird und
- ▶ die Programmier Taste **S1** gedrückt wird, bis die Prog.-LED **D1** leuchtet

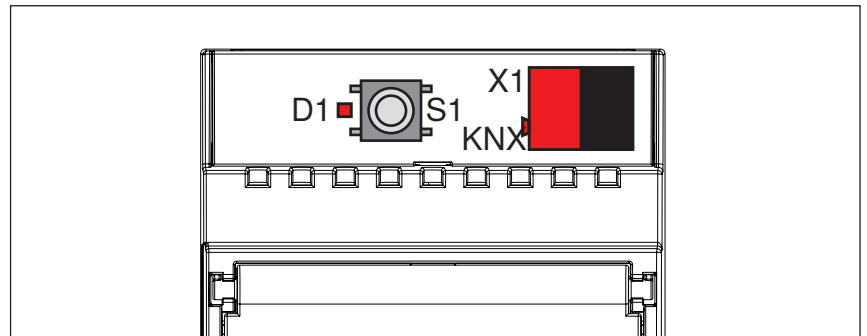


Abb. 6 Programmier-Taste

Im Auslieferungszustand ist die physikalische Adresse 15.15.255 vergeben.

5.4 Applikationsprogramm

Während der Erstinbetriebnahme des KNX Gateways müssen physikalische Adresse, Kommunikationsobjekte, Parameter und Gruppenadressen programmiert werden. Bei anschließenden Änderungen eines Projektes reicht es aus, Gruppenadressen bzw. Parameter zu programmieren.

HINWEIS Kommunikationsobjekte werden geladen, indem z.B. in der ETS gewählt wird [Programmieren...] > [Applikations-Programm].

6 Kommunikationsobjekte

Das KNX Gateway verfügt über insgesamt 250 Kommunikationsobjekte (CO). Abhängig von der Parametereinstellung (z.B. Produkttyp) werden die jeweils verfügbaren Kommunikationsobjekte in der Oberfläche der ETS eingeblendet.

6.1 Übersicht

Die folgende Tabelle enthält alle Kommunikationsobjekte mit den zugehörigen Spezifikationen.

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
1	K1 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
2	K1 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
3	K1 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
4	K1 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
5	K1 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
6	K1 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
7	K1 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
8	K1 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
9	K1 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
10	K1 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
11	K1 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
12	K1 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
13	K2 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
14	K2 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
15	K2 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
16	K2 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
17	K2 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
18	K2 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
19	K2 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
20	K2 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
21	K2 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
22	K2 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
23	K2 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
24	K2 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
25	K3 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
26	K3 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
27	K3 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
28	K3 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
29	K3 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
30	K3 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
31	K3 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
32	K3 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
33	K3 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
34	K3 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
35	K3 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
36	K3 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
37	K4 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
38	K4 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
39	K4 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
40	K4 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
41	K4 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
42	K4 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
43	K4 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
44	K4 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
45	K4 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
46	K4 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
47	K4 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
48	K4 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
49	K5 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
50	K5 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
51	K5 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
52	K5 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
53	K5 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
54	K5 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
55	K5 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
56	K5 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
57	K5 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
58	K5 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
59	K5 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
60	K5 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
61	K6 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
62	K6 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
63	K6 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
64	K6 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
65	K6 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
66	K6 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
67	K6 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
68	K6 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
69	K6 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
70	K6 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
71	K6 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
72	K6 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
73	K7 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
74	K7 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
75	K7 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
76	K7 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
77	K7 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
78	K7 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
79	K7 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
80	K7 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
81	K7 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
82	K7 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
83	K7 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
84	K7 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
85	K8 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
86	K8 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
87	K8 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
88	K8 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
89	K8 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
90	K8 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
91	K8 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
92	K8 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
93	K8 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
94	K8 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
95	K8 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
96	K8 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
97	K9 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
98	K9 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
99	K9 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
100	K9 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
101	K9 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
102	K9 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
103	K9 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
104	K9 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
105	K9 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
106	K9 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
107	K9 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
108	K9 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
109	K10 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
110	K10 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
111	K10 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
112	K10 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
113	K10 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
114	K10 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
115	K10 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
116	K10 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
117	K10 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
118	K10 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
119	K10 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
120	K10 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
121	K11 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
122	K11 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
123	K11 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
124	K11 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
125	K11 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
126	K11 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
127	K11 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
128	K11 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
129	K11 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
130	K11 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
131	K11 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
132	K11 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
133	K12 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
134	K12 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
135	K12 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
136	K12 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
137	K12 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
138	K12 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
139	K12 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
140	K12 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
141	K12 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
142	K12 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
143	K12 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
144	K12 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
145	K13 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
146	K13 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
147	K13 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
148	K13 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
149	K13 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
150	K13 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
151	K13 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
152	K13 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
153	K13 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
154	K13 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
155	K13 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
156	K13 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
157	K14 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
158	K14 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
159	K14 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
160	K14 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
161	K14 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
162	K14 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
163	K14 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
164	K14 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
165	K14 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
166	K14 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
167	K14 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
168	K14 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
169	K15 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
170	K15 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
171	K15 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
172	K15 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
173	K15 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
174	K15 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
175	K15 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
176	K15 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
177	K15 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
178	K15 Positions freigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
179	K15 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
180	K15 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
181	K16 Hoch/Tief	1 bit	1.xxx	K, Ü
182	K16 Auf/Zu	1 bit	1.xxx	K, Ü
183	K16 Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, Ü
184	K16 Stopp/Schritt	1 bit	1.xxx	K, Ü
185	K16 Behanglänge/Fensterposition anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
186	K16 Lamellenstellung anfahren	1 Byte	5.001	K, Ü
187	K16 Sollwert	1 Byte	5.001	K, Ü
188	K16 Sicherheitsfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
189	K16 Komfortfunktion	1 bit	1.xxx	K, Ü
190	K16 Positionsfreigabe	1 bit	1.xxx	K, Ü
191	K16 Automatik Status	1 bit	1.xxx	K, Ü
192	K16 Automatik Ein/Aus	1 bit	1.xxx	K, S
193	climatronic -> KNX Störung	1 bit	1.xxx	K, Ü
194	climatronic -> KNX Abwesend	1 bit	1.xxx	K, Ü
195	climatronic -> KNX Urlaub	1 bit	1.xxx	K, Ü
196	climatronic -> KNX Automatik	1 bit	1.xxx	K, Ü
197	KNX -> climatronic GLT	1 bit	1.xxx	K, S
198	KNX -> climatronic Abwesend	1 bit	1.xxx	K, S
199	KNX -> climatronic Urlaub	1 bit	1.xxx	K, S
200	KNX -> climatronic Automatik	1 bit	1.xxx	K, S
201	Uhrzeit	3 Byte	10.001	K, Ü
202	Datum	3 Byte	11.001	K, Ü
203	Datum und Uhrzeit	8 Byte	19.001	K, Ü
204	Szene 1 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
205	Szene 1 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
206	Szene 2 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
207	Szene 2 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
208	Szene 3 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
209	Szene 3 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
210	Szene 4 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
211	Szene 4 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
212	Szene 5 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
213	Szene 5 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
214	Szene 6 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
215	Szene 6 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
216	Szene 7 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
217	Szene 7 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
218	Szene 8 Lernen	1 bit	1.xxx	K, Ü
219	Szene 8 Ausführen	1 bit	1.xxx	K, Ü
220	Szenennummer	1 Byte	18.001	K, Ü

KNX Gateway

Nr.	Bezeichnung	Länge	DPT-ID	Flags
221	Messw Helligkeit 1	2 Byte	9.004	K, Ü
222	Messw Helligkeit 2	2 Byte	9.004	K, Ü
223	Messw Helligkeit 3	2 Byte	9.004	K, Ü
224	Messw Helligkeit 4	2 Byte	9.004	K, Ü
225	Messw Helligkeit 5	2 Byte	9.004	K, Ü
226	Messw Helligkeit 6	2 Byte	9.004	K, Ü
227	Messw Helligkeit 7	2 Byte	9.004	K, Ü
228	Messw Helligkeit 8	2 Byte	9.004	K, Ü
229	Messw Helligkeit 9	2 Byte	9.004	K, Ü
230	Messw Helligkeit 10	2 Byte	9.004	K, Ü
231	Messw Helligkeit 11	2 Byte	9.004	K, Ü
232	Messw Helligkeit 12	2 Byte	9.004	K, Ü
233	Messw Globalstrahlung	2 Byte	9.xxx	K, Ü
234	Messw Windgeschwindigkeit 1	2 Byte	9.005	K, Ü
235	Messw Windgeschwindigkeit 2	2 Byte	9.005	K, Ü
236	Messw Windgeschwindigkeit 3	2 Byte	9.005	K, Ü
237	Messw Windgeschwindigkeit 4	2 Byte	9.005	K, Ü
238	Messw Windgeschwindigkeit 5	2 Byte	9.005	K, Ü
239	Messw Windgeschwindigkeit 6	2 Byte	9.005	K, Ü
240	Messw Windgeschwindigkeit 7	2 Byte	9.005	K, Ü
241	Messw Windgeschwindigkeit 8	2 Byte	9.005	K, Ü
242	Messw Windgeschwindigkeit 9	2 Byte	9.005	K, Ü
243	Messw Windgeschwindigkeit 10	2 Byte	9.005	K, Ü
244	Messw Windgeschwindigkeit 11	2 Byte	9.005	K, Ü
245	Messw Windgeschwindigkeit 12	2 Byte	9.005	K, Ü
246	Messw Windrichtung	2 Byte	5.003	K, Ü
247	Messw Temperatur aussen	2 Byte	9.001	K, Ü
248	Messw Temperatur innen	2 Byte	9.001	K, Ü
249	Messw Feuchte	2 Byte	9.xxx	K, Ü
250	Messw Niederschlag	1 bit	1.xxx	K, Ü

6.2 Kanalgebundene Kommunikationsobjekte

Diese Kommunikationsobjekte stehen für jeden der 16 Kanäle zur Verfügung. Sie werden nur in der ETS angezeigt, wenn der entsprechende Kanal aktiviert wurde. Die nicht zum parametrierten Produkttyp des Kanals passenden Kommunikationsobjekte werden hierbei ausgeblendet.

6.2.1 Kn Hoch / Tief

HOCH oder TIEF fahren eines Sonnenschutzproduktes, wird in Verbindung mit 6.2.4 *Kn Stopp / Schritt* benutzt.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Fahrbefehl TIEF
		0: Fahrbefehl HOCH

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollläden / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie

6.2.2 Kn Auf / Zu

ÖFFNEN oder SCHLIESSEN eines Fensters, wird in Verbindung mit 6.2.4 *Kn Stopp / Schritt* benutzt.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Fahrbefehl ÖFFNEN
		0: Fahrbefehl SCHLIESSEN

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Fenster

6.2.3 Kn Ein / Aus

EINSCHALTEN oder AUSSCHALTEN eines schaltbaren Produkts (z.B. Licht).

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Schaltbefehl EIN
		0: Schaltbefehl AUS

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Schaltbar

KNX Gateway

6.2.4 Kn Stopp / Schritt

STOPPEN oder SCHRITTWEISE FAHREN eines Sonnenschutzproduktes, wird in Verbindung mit 6.2.1 Kn Hoch / Tief und 6.2.2 Kn Auf / Zu benutzt.

Länge	Kanal	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Stopp oder Schritt TIEF
		0: Stopp oder Schritt HOCH

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollläden / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie

HINWEIS Je nach Parametrierung der KNX Aktoren und Produkttyp kann dieser Befehl unterschiedliche Verhaltensweisen der angesteuerten Produkte auslösen.

6.2.5 Kn Behanglänge/Fensterposition anfahren

Eine Position des Sonnenschutzproduktes/Fensters durch Vorgabe eines Wertes anfahren.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 Byte	5.001	{0, 1, 2, 3,..., 254, 255} entspricht {0, 0.4, 0.8, 1.2,...99.6, 100}% wobei 0% die obere und 100% die untere Endlage darstellt

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollläden / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie
- ▶ Fenster

HINWEIS Bei Sonnenschutzprodukten wird das CO als Behanglänge anfahren angezeigt. Wird für den Kanal der Produkttyp Fenster ausgewählt, ändert sich der Name des CO in Fensterposition anfahren.

6.2.6 Kn Lamellenstellung anfahren

Eine Position des Sonnenschutzproduktes durch Vorgabe eines Wertes anfahren.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 Byte	5.001	{0, 1, 2, 3,..., 127,..., 254, 255} entspricht {0, 0.4, 0.8, 1.2,..., 50,..., 99.6, 100}% der Lamellenstellung, wobei 0% dem minimalen und 100% dem maximalen Lamellenwinkel entspricht (siehe auch Abschnitt 7.3 auf Seite 37)

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Raffstore / Jalousie

6.2.7 Kn Sollwert

Eine Stellung/Position eines einstellbaren Produktes (z.B. Helligkeitswert eines Dimmers) durch Vorgabe eines Wertes anfahren.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 Byte	5.001	0...255 entspricht 0%...100% der Wertes

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Schaltbar und einstellbar

6.2.8 Kn Sicherheitsfunktion

Es wird ausgegeben, ob im entsprechenden Kanal eine Sicherheitsfunktion (z.B. Windalarm) aktiv ist

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Sicherheitsfunktion aktiv
		0: Sicherheitsfunktion nicht aktiv

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollladen / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie
- ▶ Fenster
- ▶ Schaltbar
- ▶ Schaltbar und einstellbar

6.2.9 Kn Komfortfunktion

Es wird ausgegeben, ob im entsprechenden Kanal eine Komfortfunktion aktiv ist

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Komfortfunktion aktiv
		0: Komfortfunktion nicht aktiv

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollladen / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie
- ▶ Fenster
- ▶ Schaltbar
- ▶ Schaltbar und einstellbar

KNX Gateway

6.2.10 Kn Positionsfreigabe

Dieses Kommunikationsobjekt unterstützt eine spezielle Funktion der Aktoren WAREMA KNX MSE 6M230 und KNX MSE 8M230 (siehe auch Handbuch dieser Aktoren).

Nach einem 0-Telegramm auf dem KNX-Bus ignorieren diese Aktoren alle Telegramme an die in der Tabelle aufgeführten Kommunikationsobjekte. Damit diese Fahrbefehle durch die WAREMA Aktoren trotzdem ausgeführt werden, wird ein 1-Telegramm auf dem entsprechenden CO gesendet.

Ein Synonym für Positionsfreigabe ist der Begriff "Automatikfreigabe"

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Freigabe der CO Positionen 1+2 anfahren, Behanglänge anfahren, Fensterposition anfahren und Lamellenstellung anfahren
		0: Sperren der CO Positionen 1+2 anfahren, Behanglänge anfahren, Fensterposition anfahren und Lamellenstellung anfahren

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollladen / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie
- ▶ Fenster

6.2.11 Kn Automatik Status

Gibt auf den KNX-Bus aus, ob die Automatikfunktionen des entsprechenden Kanals an der WAREMA climatronic® ein- oder ausgeschaltet sind.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Automatik des Kanals eingeschaltet
		0: Automatik des Kanals ausgeschaltet

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollladen / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie
- ▶ Fenster
- ▶ Schaltbar
- ▶ Schaltbar und einstellbar

6.2.12 Kn Automatik Ein/Aus

Ermöglicht das Ein- und Ausschalten der Automatikfunktionen des Kanals vom KNX-Bus aus.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Automatik des Kanals eingeschaltet
		0: Automatik des Kanals ausgeschaltet

CO verfügbar bei Produkttyp:

- ▶ Rollladen / textiler Sonnenschutz
- ▶ Raffstore / Jalousie
- ▶ Fenster
- ▶ Schaltbar
- ▶ Schaltbar und einstellbar

6.3 Allgemeine Kommunikationsobjekte

Die folgenden Kommunikationsobjekte betreffen das WAREMA climatronic® System insgesamt bzw. kanalübergreifend.

HINWEIS Alle Statusinformationen mit der Kommunikationsrichtung KNX -> climatronic werden vom WAREMA climatronic® Bediengerät nur aus dem ersten KNX Gateway (Kodierschalter am Gateway auf 1) gelesen.

6.3.1 climatronic -> KNX Störung

In regelmäßigen Abständen kann ein Signal auf den KNX-Bus gesendet werden, um den störungsfreien Betrieb der WAREMA climatronic® zu überwachen.

Das Verhalten des Signals kann im Parameter-Fenster Störung (siehe Abschnitt 7.9 auf Seite 44) eingestellt werden.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Störungsmeldung in der WAREMA climatronic® aktiv oder WAREMA climatronic® ausgefallen
		0: keine Störung

CO-Nummer: 193

6.3.2 climatronic -> KNX Abwesend

Dieses Kommunikationsobjekt gibt die Einstellung des Parameters Abwesend an der WAREMA climatronic® an den KNX-Bus aus.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Abwesend
		0: Anwesend

CO-Nummer: 194

6.3.3 climatronic -> KNX Urlaub

Dieses Kommunikationsobjekt gibt die Einstellung des Parameters Urlaub an der WAREMA climatronic® an den KNX-Bus aus.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Urlaub
		0: kein Urlaub

CO-Nummer: 195

6.3.4 climatronic -> KNX Automatik

Dieses Kommunikationsobjekt gibt auf den KNX-Bus aus, ob die Automatikfunktionen an der WAREMA climatronic® global deaktiviert sind.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Automatikfunktionen der WAREMA climatronic® aktiv
		0: Automatikfunktionen der WAREMA climatronic® ausgeschaltet

CO-Nummer: 196

KNX Gateway

6.3.5 KNX → climatronic GLT

Das KNX Gateway kann überwachen, ob in regelmäßigen Abständen ein Gebäudeleittechnik-Signal vom KNX-Bus gesendet wird. Das Verhalten bei Ausbleiben des Signals kann im Parameter-Fenster GLT (siehe Abschnitt 7.10 auf Seite 45) eingestellt werden.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: GLT-Signal aktiv
		0: kein GLT-Signal

CO-Nummer: 197

HINWEIS In der WAREMA climatronic® kann für jeden einzelnen Kanal parametrisiert werden, wie auf ein GLT-Signal reagiert wird.

6.3.6 KNX → climatronic Abwesend

Dieses Kommunikationsobjekt gibt die Einstellung des Parameters Abwesend vom KNX-Bus an die WAREMA climatronic® weiter. Für das WAREMA climatronic® Bediengerät ist immer der zuletzt gegebene Befehl gültig.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Abwesend
		0: Anwesend

CO-Nummer: 198

6.3.7 KNX → climatronic Urlaub

Dieses Kommunikationsobjekt gibt die Einstellung des Parameters Urlaub vom KNX-Bus an die WAREMA climatronic® weiter.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Urlaub
		0: kein Urlaub

CO-Nummer: 199

HINWEIS Für die WAREMA climatronic® gilt Urlaub als eingeschaltet, wenn der Urlaubstimer am Bediengerät aktiv ist ODER das Objekt auf dem KNX-Bus gesetzt wird.

6.3.8 KNX → climatronic Automatik

Dieses Kommunikationsobjekt ermöglicht das globale Ein- und Ausschalten der Automatikfunktionen an der WAREMA climatronic® vom KNX-Bus aus. Für das WAREMA climatronic® Bediengerät ist immer der zuletzt gegebene Befehl gültig.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Automatikfunktionen der WAREMA climatronic® einschalten
		0: Automatikfunktionen der WAREMA climatronic® ausschalten

CO-Nummer: 200

6.4 Uhrzeit und Datum

Die Zeitinformationen der WAREMA climatronic® können in regelmäßigen Abständen auf den KNX-Bus gesendet werden. Zur Übermittlung der Zeitinformationen stehen mehrere Kommunikationsobjekte zur Verfügung. Die Sendeintervalle werden im Parameter-Dialog Uhrzeit /Datum (siehe Abschnitt 7.8 auf Seite 43) eingestellt.

HINWEIS Wird an die WAREMA climatronic® ein geeigneter Messwertgeber zum Empfang des DCF77-Zeitsignals angeschlossen, steht so im KNX-System ein hochgenaues Zeitsignal zur Verfügung.

6.4.1 Uhrzeit

Dieses Kommunikationsobjekt stellt die Systemzeit der WAREMA climatronic® auf dem KNX-Bus zur Verfügung.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
3 Byte	10.001	Uhrzeit

CO-Nummer: 201

6.4.2 Datum

Dieses Kommunikationsobjekt stellt das aktuelle Datum der WAREMA climatronic® auf dem KNX-Bus zur Verfügung.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
3 Byte	11.001	Datum

CO-Nummer: 202

6.4.3 Datum und Uhrzeit

Dieses Kommunikationsobjekt stellt Datum und Uhrzeit der WAREMA climatronic® auf dem KNX-Bus zur Verfügung.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
8 Byte	19.001	Datum und Uhrzeit

CO-Nummer: 203

KNX Gateway

6.5 Szenenobjekte

Die WAREMA climatronic® unterstützt bis zu 16 Szenen. Die Kommunikationsobjekte zum Lernen und Ausführen von Szenen müssen im Parameterfenster Szenen aktiviert werden (siehe Abschnitt 7.7 auf Seite 42).

HINWEIS Das KNX Gateway stellt binäre Kommunikationsobjekte für 8 Szenen bereit. Die Szenenobjekte am KNX Gateway 1 (Kodierschalter 1) entsprechen den WAREMA climatronic® Szenen 1-8. Die Szenenobjekte am KNX Gateway 2 (Kodierschalter 2) entsprechen den WAREMA climatronic® Szenen 9-16. Bei weiteren KNX Gateways sind die Szenenobjekte ohne Funktion.

6.5.1 Szene n lernen

Dieses Kommunikationsobjekt löst durch Schreiben einer 1 das Lernen der entsprechenden Szene aus.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	Szene lernen

6.5.2 Szene n ausführen

Dieses Kommunikationsobjekt löst durch Schreiben einer 1 das Ausführen der entsprechenden Szene aus.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	Szene ausführen

6.5.3 Szenennummer

Über dieses Kommunikationsobjekt kann eine beliebige Szene gelernt oder ausgelöst werden.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 Byte	18.001	Szene lernen oder auslösen

CO-Nummer: 220

6.6 Messwerte

Die WAREMA climatronic® kann mittels angeschlossener Messwertgeber zahlreiche Messwerte erfassen:

- ▶ Helligkeit
- ▶ Globalstrahlung
- ▶ Windgeschwindigkeit
- ▶ Windrichtung
- ▶ Temperatur außen
- ▶ Temperatur innen
- ▶ Luftfeuchtigkeit
- ▶ Niederschlag

Zur Übermittlung der Messwerte an das KNX-System stehen zahlreiche Kommunikationsobjekte zur Verfügung. In den Parameter-Fenstern Messwerte... (siehe Abschnitte 7.4 bis 7.6 ab Seite 39) können die gewünschten Kommunikationsobjekte aktiviert und die Sendeintervalle eingestellt werden.

HINWEIS In der WAREMA climatronic® liegen nur Messwerte von tatsächlich angeschlossenen und ausgewerteten Messwertgebern vor.

6.6.1 Messw Helligkeit n

Für die Helligkeitswerte der WAREMA climatronic® stehen insgesamt 12 Kommunikationsobjekte zur Verfügung. Pro angeschlossener Wetterstation werden vier Werte erfasst. Die zugehörigen Kommunikationsobjekte können gruppenweise aktiviert werden (siehe Abschnitt 7.4 auf Seite 39).

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	9.004	Helligkeit in [Lux]

CO-Nummer: 221 bis 232

6.6.2 Messw Globalstrahlung

Über ein Sensor Interface mit angeschlossenen Messwertgeber kann die WAREMA climatronic® einen Wert für die Globalstrahlung erfassen. Dieser Messwert liegt in der WAREMA climatronic® nur einmal vor, das Sensor Interface muss dort als Wetterstation 1 angelegt werden.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	9.xxx	Globalstrahlung in [W/m ²]

CO-Nummer: 233

6.6.3 Messw Windgeschwindigkeit n

Für die Windgeschwindigkeit stehen insgesamt 12 Kommunikationsobjekte zur Verfügung. Pro angeschlossener Wetterstation wird ein Wert (bei Sensor Interface bis zu vier Werte) erfasst. Die zugehörigen Kommunikationsobjekte können gruppenweise aktiviert werden (siehe Abschnitt 7.4 auf Seite 39).

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	9.005	Windgeschwindigkeit in [m/s]

CO-Nummer: 234 bis 245

KNX Gateway

6.6.4 Messw Windrichtung

Die WAREMA climatronic® wertet über angeschlossene Messwertgeber die Windrichtung aus. Dieser Messwert liegt in der WAREMA climatronic® nur einmal vor, er wird dort durch Wetterstation (bzw. Sensor Interface) 1 erfasst.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	5.003	Windrichtung in [°]

CO-Nummer: 246

6.6.5 Messw Temperatur außen

Die WAREMA climatronic® wertet über angeschlossene Messwertgeber die Außentemperatur aus. Dieser Messwert liegt in der WAREMA climatronic® nur einmal vor, er wird dort durch Wetterstation (bzw. Sensor Interface) 1 erfasst.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	9.001	Außentemperatur in [°C]

CO-Nummer: 247

6.6.6 Messw Temperatur innen

Die WAREMA climatronic® erfasst direkt am Bediengerät die Innentemperatur. Dieser Messwert liegt in der WAREMA climatronic® nur einmal vor.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	9.001	Innentemperatur in [°C]

CO-Nummer: 248

6.6.7 Messw Feuchte

Die WAREMA climatronic® erfasst direkt am Bediengerät die Luftfeuchtigkeit. Dieser Messwert liegt in der WAREMA climatronic® nur einmal vor.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
2 Byte	9.xxx	Luftfeuchtigkeit in [%]

CO-Nummer: 249

6.6.8 Messw Niederschlag

Die WAREMA climatronic® wertet über angeschlossene Messwertgeber aus, ob Niederschlag vorliegt. Dieser Messwert liegt in der WAREMA climatronic® nur einmal vor, er wird dort durch Wetterstation (bzw. Sensor Interface) 1 erfasst.

Länge	DPT-ID	Bedeutung
1 bit	1.xxx	1: Niederschlag
		0: kein Niederschlag

CO-Nummer: 250

7 Parametrieren

Im Parameter-Dialog des KNX Gateways werden allgemeine Parametergruppen und für jeden Kanal ein Satz Parametergruppen angezeigt. Für jeden aktivierten Kanal werden Parametergruppen und Kommunikationsobjekte ein- oder ausgeblendet.

HINWEIS Die Default-Werte werden in den Tabellen **fett** dargestellt.

7.1 Kanal 1-8

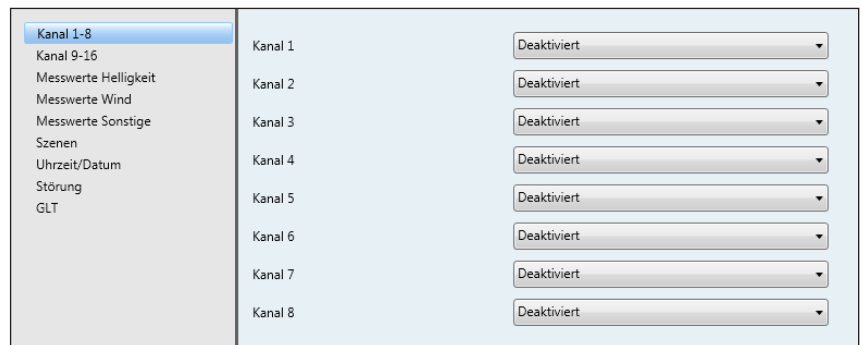


Abb. 7 Parameter-Dialog Kanal 1-8

In diesem Parameter-Dialog können die Kanäle 1 bis 8 aktiviert oder deaktiviert werden. Für jeden aktivierten Kanal erscheint ein weiterer Parameter-Dialog in der linken Fensterhälfte.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Kanal 1-8	Kanal 1	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 2	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 3	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 4	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 5	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 6	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 7	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 8	Aktiviert
		Deaktiviert

7.2 Kanal 9-16



Abb. 8 Parameter-Dialog Kanal 9-16

In diesem Parameter-Dialog können die Kanäle 9 bis 16 aktiviert oder deaktiviert werden. Für jeden aktivierten Kanal erscheint ein weiterer Parameter-Dialog in der linken Fensterhälfte.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Kanal 1-8	Kanal 9	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 10	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 11	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 12	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 13	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 14	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 15	Aktiviert
		Deaktiviert
	Kanal 16	Aktiviert
		Deaktiviert

HINWEIS Die Fahrbefehle der Kanäle 17-64 der WAREMA climatronic® können bei Bedarf durch den Einsatz weiterer KNX Gateways übertragen werden (Kanal 1 auf Gateway 2 entspricht dann Kanal 17 usw.).

7.3 Kanal n

<ul style="list-style-type: none"> Kanal 1-8 Kanal 9-16 Kanal 1 Messwerte Helligkeit Messwerte Wind Messwerte Sonstige Szenen Uhrzeit/Datum Störung GLT 	<p>Produkttyp <input type="text" value="Bitte wählen..."/></p> <p>Objekt Sicherheitsfunktion:</p> <p>zyklisch senden <input type="text" value="Deaktiviert"/></p> <p>Verhalten bei Ausfall climatronic <input type="text" value="Keine Änderung"/></p>
--	--

Abb. 9 Parameter-Dialog Kanal n (hier Kanal 1)

In diesem Parameter-Dialog werden die Einstellungen für einen bestimmten Kanal getroffen. Der Dialog erscheint nur, wenn der Kanal vorher aktiviert wurde.

Bei Auswahl des Produkttyps Raffstore/Jalousie erscheinen zusätzliche Felder für die Lamellenwinkel.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Kanal n	Produkttyp	Rollladen / textiler Sonnenschutz
		Raffstore / Jalousie
		Fenster
		Schaltbar
		Schaltbar und einstellbar
	Minimaler Lamellenwinkel [°]	-360° bis +360° default: -80
	Maximaler Lamellenwinkel [°]	-360° bis +360° default: +80
	Objekt Sicherheitsfunktion: zyklisch senden	Deaktiviert
		30 s
		1 min
		2 min
		5 min
	Verhalten bei Ausfall climatronic	10 min
Keine Änderung		
Setzen		
		Löschen

HINWEIS Wenn Lamellenwinkel parametrisiert werden, müssen die hier eingetragenen Werte mit den Einstellungen im entsprechenden Kanal der WAREMA climatronic® übereinstimmen. Das Gateway rechnet die Winkelangaben in Grad der WAREMA climatronic® in einen für KNX gültigen Wert (0...255) um.

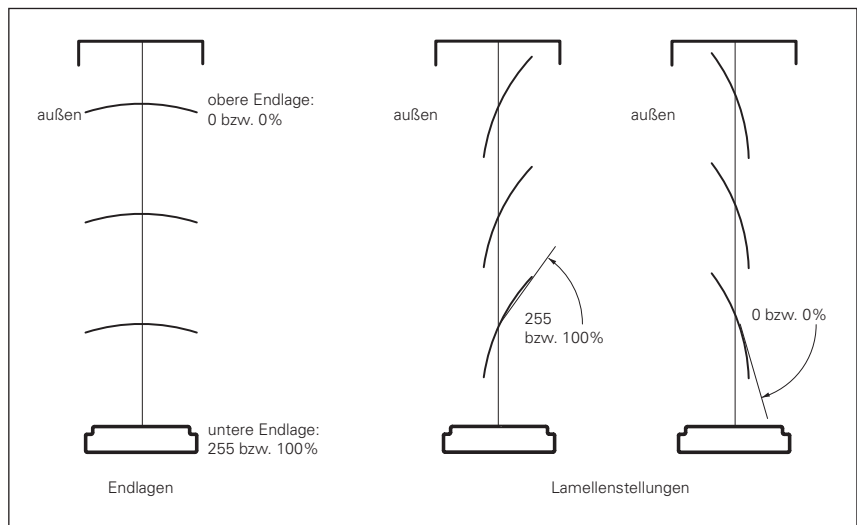


Abb. 10 Lamellenstellung, Endlagen

7.4 Messwerte Helligkeit



Abb. 11 Parameter-Dialog Messwerte Helligkeit

In diesem Parameter-Dialog kann das Senden der von der WAREMA climatronic® erfassten Helligkeitswerte aktiviert werden. Die Werte sind in Vierergruppen zusammengefasst (entspricht jeweils einer Wetterstation).

Neben den Helligkeitswerten kann zusätzlich Globalstrahlung aktiviert werden, falls dieser Wert über die WAREMA climatronic® (in Verbindung mit einem Sensor Interface) erfasst wird.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Messwerte Helligkeit	Photo 1-4	Aktiviert
		Deaktiviert
	Photo 5-8	Aktiviert
		Deaktiviert
	Photo 9-12	Aktiviert
		Deaktiviert
	Globalstrahlung	Aktiviert
		Deaktiviert
	Sendeintervall	5 s
		10 s
		20 s
		30 s
		1 min
2 min		
5 min		
10 min		

HINWEIS Wählen Sie das Sendeintervall nicht zu kurz, da sonst die KNX-Buslast unnötig hoch ist. Ein langes Sendeintervall kann zu verzögerten Reaktionen auf Helligkeitsänderungen führen.

7.5 Messwerte Wind

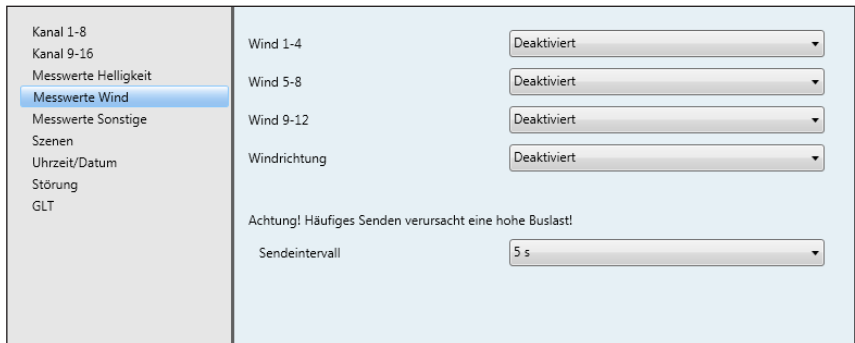


Abb. 12 Parameter-Dialog Messwerte Wind

In diesem Parameter-Dialog kann das Senden der von der WAREMA climatronic[®] erfassten Windwerte aktiviert werden.

Die Werte sind in Vierergruppen zusammengefasst. Ein an die WAREMA climatronic[®] angeschlossenes Sensor Interface liefert maximal vier Messwerte, eine Wetterstation immer nur einen Messwert für Wind. Dementsprechend kann dann bei Einsatz einer Wetterstation nur der erste Wert der Gruppe (also 1,5 oder 9) verwendet werden. Der Messwert Windrichtung wird immer aus dem Messwertgeber 1 (Wetterstation oder Sensor Interface) ausgewertet.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Messwerte Helligkeit	Wind 1-4	Aktiviert
		Deaktiviert
	Wind 5-8	Aktiviert
		Deaktiviert
	Wind 9-12	Aktiviert
		Deaktiviert
	Windrichtung	Aktiviert
		Deaktiviert
	Sendintervall	5 s
		10 s
20 s		
30 s		
1 min		
2 min		
5 min		
10 min		

HINWEIS Wählen Sie das Sendintervall nicht zu kurz, da sonst die KNX-Buslast unnötig hoch ist.



VORSICHT

Die Bereitstellung der Windinformationen dient nur zu Visualisierungszwecken und darf nicht für Sicherheitsfunktionen im KNX-Bus genutzt werden. Ein zu langes Sendintervall führt zu verzögerter Anzeige bei plötzlich auftretendem Wind.

7.6 Messwerte Sonstige

Kanal 1-8 Kanal 9-16 Messwerte Helligkeit Messwerte Wind Messwerte Sonstige Szenen Uhrzeit/Datum Störung GLT	Temperatur außen	Deaktiviert
	Temperatur innen	Deaktiviert
	Feuchte	Deaktiviert
	Niederschlag	Deaktiviert
	Achtung! Häufiges Senden verursacht eine hohe Buslast!	

Abb. 13 Parameter-Dialog Messwerte Sonstige

In diesem Parameter-Dialog kann das Senden weiterer von der WAREMA climatronic[®] erfassten Messwerte aktiviert werden.

Die Messwerte Temperatur außen und Niederschlag werden immer aus dem Messwertgeber 1 (Wetterstation oder Sensor Interface) ausgewertet.

Die Messwerte Temperatur innen und Feuchte sind die vom WAREMA climatronic[®] Bediengerät gemessenen Werte.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Messwerte Sonstige	Temperatur außen	Aktiviert
		Deaktiviert
	Temperatur innen	Aktiviert
		Deaktiviert
	Feuchte	Aktiviert
		Deaktiviert
	Niederschlag	Aktiviert
		Deaktiviert
	Sendeintervall (für jeden Messwert getrennt einstellbar)	5 s
		10 s
		20 s
		30 s
		1 min
2 min		
5 min		
10 min		

HINWEIS Wählen Sie das Sendeintervall nicht zu kurz, da sonst die KNX-Buslast unnötig hoch ist.

Ein langes Sendeintervall kann zu verzögerten Reaktionen auf Messwertänderungen führen.

7.7 Szenen



Abb. 14 Parameter-Dialog Szenen

In diesem Parameter-Dialog können die Kommunikationsobjekte für das Ausführen und Lernen von Szenen aktiviert werden. Die Werte sind in Vierergruppen zusammengefasst. Außerdem kann ein universelles Szenenobjekt aktiviert werden.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Szenen	Einzelobjekte für Szene 1-4	Aktiviert
		Deaktiviert
	Einzelobjekte für Szene 5-8	Aktiviert
		Deaktiviert
	Szenenobjekt	Aktiviert
		Deaktiviert

HINWEIS Die Szenenbefehle der Szenen 9-16 der WAREMA climatronic® können bei Bedarf durch den Einsatz eines weiteren KNX Gateways übertragen werden.

7.8 Uhrzeit/Datum

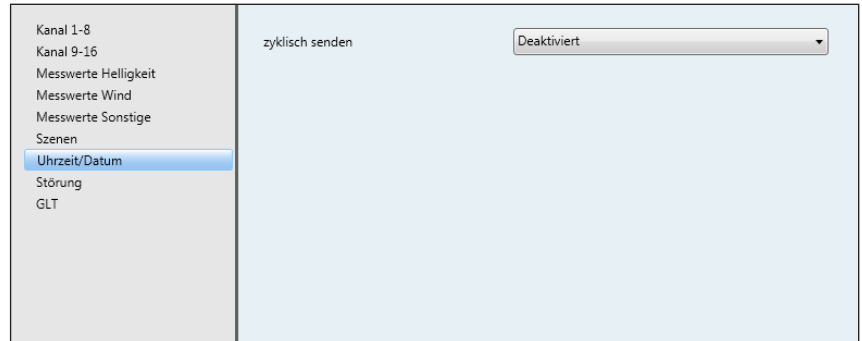


Abb. 15 Parameter-Dialog Uhrzeit/Datum

In diesem Parameter-Dialog kann festgelegt werden, ob die Uhrzeit der WAREMA climatronic® auf den KNX-Bus gesendet wird.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Uhrzeit/Datum	Sendeintervall	Deaktiviert
		1 min
		10 min

Wird an die WAREMA climatronic® ein geeigneter Messwertgeber zum Empfang des DCF77-Zeitsignals angeschlossen, steht so im KNX-System ein hochgenaues Zeitsignal zur Verfügung.

HINWEIS Es werden die Kommunikationsobjekte Uhrzeit, Datum und Uhrzeit/Datum (kombiniert) gesendet.
Das Senden erfolgt immer zur vollen Minute oder zur vollen zehnten Minute.

7.9 Störung

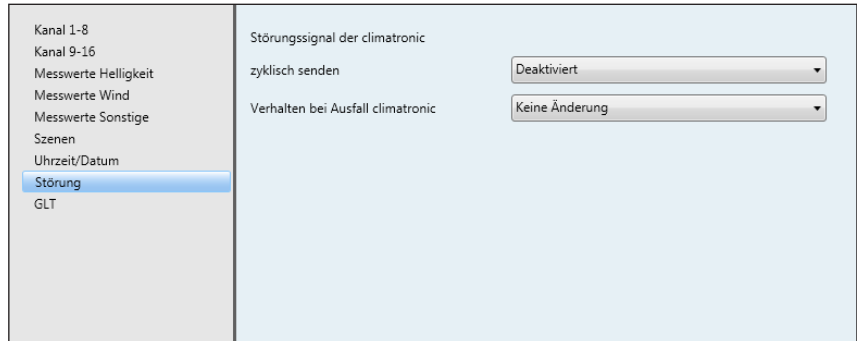


Abb. 16 Parameter-Dialog Störung

In diesem Parameter-Dialog kann das Senden eines Störungssignals aktiviert werden. Dies ermöglicht die Überwachung der WAREMA climatronic® auf einwandfreie Funktion.

Parametergruppe	Parameter	Werte
Störung	Störungssignal der climatronic zyklisch senden	Deaktiviert
		5 s
		10 s
		20 s
		30 s
		1 min
		2 min
		5 min
		10 min
		Verhalten bei Ausfall climatronic
	Setzen	
Löschen		

Beispiel: Bei der Einstellung **5 min** und **Setzen** wird alle 5 min der Wert 0 über das CO ausgegeben. Sobald eine Störung auftritt wird dann alle 5 min der Wert 1 ausgegeben.

HINWEIS Wählen Sie das Sendeintervall nicht zu kurz, da sonst die KNX-Buslast unnötig hoch ist.
Ein langes Sendeintervall kann zu verzögerter Reaktion auf Störungen führen.

7.10 GLT

Kanal 1-8 Kanal 9-16 Messwerte Helligkeit Messwerte Wind Messwerte Sonstige Szenen Uhrzeit/Datum Störung GLT	GLT-Signal zur climatronic Maximaler Zeitabstand zwischen zwei Telegrammen <input type="text" value="Deaktiviert"/> Verhalten bei Busausfall oder Zeitüberschreitung <input type="text" value="Keine Änderung"/>
---	--

Abb. 17 Parameter-Dialog GLT

In diesem Parameter-Dialog kann festgelegt werden, wann ein KNX-seitiges Gebäudeleittechnik-Signal vom KNX Gateway an die WAREMA climatronic® weitergeleitet wird.

Durch die Definition des maximalen Abstandes zwischen den empfangenen Telegrammen kann eine Heartbeat-Überwachung realisiert werden.

Parametergruppe	Parameter	Werte
GLT	GLT-Signal zur climatronic Maximaler Zeitabstand zwischen zwei Telegrammen	Deaktiviert
		30 s
		1 min
		2 min
		5 min
		10 min
	Verhalten bei Busausfall oder Zeitüberschreitung	Keine Änderung
		Setzen
		Löschen
	Bei Busspannungswiederkehr vorherigen Wert wiederherstellen * (Parameter erscheint nur, wenn <i>Verhalten bei Busausfall oder Zeitüberschreitung</i> auf <i>Setzen</i> eingestellt wird)	Nein
Ja		

HINWEIS Ein langer Zeitabstand kann zu verzögerter Reaktion auf Störungen führen.

KNX Gateway

